

Ein Weihnachtsgeschenk für Feuerliebhaberinnen und Feuerliebhaber



Diese Anzündhilfe ist ein super Geschenk für alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder. Damit lässt sich ein Lagerfeuer in Windeseile entzünden.

Was du brauchst:

- einen Gaskocher
- eine alte Dose (als Kochgeschirr auf dem Gaskocher)
- alte Kerzen
- etwas zum Umrühren (z. B. ein Stöckchen)
- Naturgarn
- ein Bockerl
- Muffinförmchen aus Papier
- einen Blumentopf aus Plastik (das Muffinförmchen mit dem Bockerl sollte hineinpassen)
- biologisch abbaubaren Glitzer

Glitzerteam Conny Völkerer und Vero Steinberger

1 | Leg eine deiner alten Kerzen in eine Dose und erhitze sie auf dem Gaskocher. Warte ab, bis die ganze Kerze geschmolzen ist und eine schön gleichmäßige Masse entsteht.

2 | Rühre gegebenenfalls ein bisschen mit einem Stöckchen in dem Wachs um. Das hilft dabei, das Wachs zu zerkleinern und eine bessere Konsistenz zu bekommen.

3 | Nimm als Nächstes dein Bockerl und das Naturgarn zur Hand. Schneide ein Stückchen Schnur ab und wickle es fest um das Bockerl. Ein wenig Schnur sollte als Zündschnur hervorschauen.

4 | Nimm nun dein Muffinförmchen und lege es in den Plastikblumentopf. Gib das Bockerl in die Muffinform.

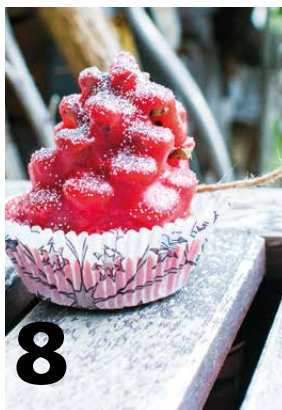
5 | Beginne nun, das Wachs vorsichtig über das Bockerl zu gießen. Achte dabei darauf, dass ein Stückchen der Schnur frei bleibt. Außerdem sollte nicht das gesamte Bockerl von Wachs umschlossen sein, damit später noch Luft zur Flamme kommen kann und

diese nicht erstickt wird. Pass also auf, dass ein paar Luftlöcher bestehen bleiben.

6 | Nimm jetzt rasch – bevor das Wachs gestockt ist – den Naturglitzer zur Hand und streue ihn über das Bockerl. Wie jeder weiß, macht Glitzer das Leben schöner – spare also nicht damit!

Naturglitzer gibt es in vielen verschiedenen Farben und Formen, hier kann man also frei mit der finalen Optik des Anzünders experimentieren.

7 | Warte ab, bis das Wachs mit dem Glitzer gut getrocknet ist. Wenn du dir sicher bist, dass alles gut hält (hier kannst du auch mit deinem Finger vorsichtig testen, ob du noch Abdrücke in dem Wachs hinterlassen kannst – wenn ja, dann warte noch ein wenig, bis es sich wirklich kompakt anfühlt), beginne vorsichtig, die Bockerl in der Muffinform aus dem Blumentopf zu lösen. Als sehr effektiv hat es sich hier erwiesen, den Topf einfach einmal umzudrehen und sich den Anzünder in die Hand fallen zu lassen.



8 | Und fertig ist dein Anzünder!

Du kannst bei der Optik deines Anzünders variieren. Probiere doch verschiedene Wachs- und Glitzerfarben oder unterschiedliche Muffinform-Muster aus. So wird der Anzünder auf jeden Fall für jeden feueraffinen Menschen zum passenden Geschenk!

(Oder du behältst ihn dir einfach selbst – als hübsche Notfall-Anzündhilfe, wenn du mal spontan ein Lagerfeuer machen oder die Heldin oder der Held auf einem Pfadfindertreffen sein möchtest.)